



Ausschreibung Landesmannschaftsmeisterschaft M-V 2020/21

Ausrichter: Landesschachverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Spiel- termine:	Verbandsliga, 1x Landesliga (11er-/12er-Staffeln)	1x Landesliga, Bezirksliga, Bezirksklasse (9er/10er-Staffel)	Bezirksklassen doppelrundig (falls solche gebildet werden müssen)	alle 8er-Staffeln
Runde 1:	27.09.20			
Runde 2:	18.10.20	Runde 1: 18.10.20	Runde 1: 18.10.20	Runde 1: 18.10.20
Runde 3:	15.11.20	Runde 2: 15.11.20	Runde 2: 15.11.20	Runde 2: 15.11.20
Runde 4:	29.11.20	Runde 3: 29.11.20	Runde 3: 29.11.20	
Runde 5:	13.12.20	Runde 4: 13.12.20	Runde 4: 13.12.20	Runde 3: 13.12.20
Runde 6:	17.01.21	Runde 5: 17.01.21	Runde 5: 17.01.21	Runde 4: 17.01.21
Runde 7:	31.01.21 *	Runde 6: 31.01.21 *	Runde 6: 31.01.21 *	
Runde 8:	28.02.21	Runde 7: 28.02.21	Runde 7: 28.02.21	Runde 5: 28.02.21
Runde 9:	21.03.21	Runde 8: 21.03.21	Runde 8: 21.03.21	Runde 6: 21.03.21
Runde 10:	11.04.21		Runde 9: 11.04.21	
Runde 11:	25.04.21	Runde 9: 25.04.21	Runde 10: 25.04.21	Runde 7: 25.04.21

Wettkampfbeginn: jeweils 10:00 Uhr

Eventuell erforderliche Stichekämpfe werden unter Beachtung des Terminplans bei Bedarf rechtzeitig angesetzt und bekanntgegeben.

Termine überregional: 18.10., 15.11., 29.11., 13.12.20, 17.01., 07.02., 28.02., 21.03., 25.04.21

Meldung: Alle Meldungen -außer die zwei in „Meldetermine“ benannten Ausnahmen- erfolgen an den Landesspielleiter.

Kontakt-
daten: Email: spielleiter@lsvmv.de Tel.: 03834/254313; 01520/1912093,
Fax: 03834/885792, Post: Dubnaring 15b, 17491 Greifswald

Melde-
termine: 30.06.2020 Spielerwechsel (an Sportfreund Schwetlick)
30.06.2020 Antrag Erteilung Zweitspielrecht
01.08.2020 Aufstieg bzw. Wünsche Nachrücker (siehe Seite 2!)
01.08.2020 Antrag neue / Erklärung Fortsetzung Spielgemeinschaft
15.08.2020 Vereinsmeldung alle Spielklassen + Änderung Spiellokal + Wünsche
Staffeln, Ansetzungen etc. (siehe Seite 2!).
03.-14.09.20 Meldung Aufstellungen, Mannschaftsleiter (*online im Ergebnisdienst!*)

Start-
geld: Verbandsliga, Landes- und Bezirksligen: 27,- €, Bezirksklasse: 16,- €
Die Startgelder sind nach Erhalt der entsprechenden Rechnung auf das Konto des LSV MV zu überweisen.

Modus: siehe TO LSV MV (Pkt.3.2., Ausnahmen s. Seite 2!) und aktuelle FIDE-Schachregeln

Bedenk-
zeit: Verbands-/Landesligen: 1,5 h/40 Züge + 0,5 h/Rest + 30 s/Zug ab Zug 1
Bezirksligen, Bezirksklassen: 2 h/40 Züge + 1 h/Rest

Weitere
Festle-
gungen: Wartezeit (FIDE-Regeln 6.7): 60 Minuten.

Beschränkung für Remisvereinbarungen (FIDE-Regeln 9.1.1): Keine
In Bezirksliga und Bezirksklasse gilt FIDE-Regeln, Richtlinie III.
Die Verbandsliga wird nur dann zur ELO-Auswertung an die FIDE eingereicht, wenn jeder
Wettkampf von einem FIDE-lizenzierten Schiedsrichter geleitet wird.

Hinweise: Die Spieltermine wurden gemäß TO 3.2.7 festgelegt. Die Runde 6 bzw. 7 am
31.01.20 wird abweichend von den Terminen der überregionalen Ligen gespielt.
Für die Saison 2020/21 kann wegen des Vorspielens in der LMM gegenüber den
überregionalen Terminen für Spielereinsätze nach TO 3.2.6 keine Regelung
getroffen werden.
Wünsche Staffeleinteilung/Ansetzungen: s. dringende Hinweise Seite 3!

Ergebnis-
meldung: Die Resultate sind bis spätestens 17:30 Uhr über das online-Portal
ergebnisdienst.lsvmv.de zu melden. Falls dies nicht möglich ist, kann das
Ergebnis ausnahmsweise von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr an den zuständigen
Staffelleiter telefonisch gemeldet werden, bei Nichterreichbarkeit an einen
anderen Staffelleiter.

Sonstiges: Korrekturen, Proteste, Anträge auf Spielverlegungen etc. sind an die zuständi-
gen Staffelleiter, Nachmeldungen nach erfolgter Anmeldung als neues Vereinsmit-
glied und Bestätigung durch den Beauftragten MGW an den Landesspielleiter zu
senden. Die „Schlussfolgerungen/Festlegungen:“ auf Seite 2 sind ausdrücklich
Bestandteil dieser Ausschreibung und dringend zu beachten.

Ausnahmen und Festlegungen zum Ablauf der Saison 2020/21 auf Grund Auswirkungen Coronakrise:

Nach wie vor gilt grundsätzlich, dass die Gesundheit der Mitglieder der Vereine des LSV M-V e.V. das höchste zu schützende Gut ist und bei allen Planungen und Entscheidungen eine wesentliche Grundlage bildet. Natürlich besteht auch der Wunsch, baldmöglichst zu einem Leben ohne die bestehenden Einschränkungen zurückzukehren, in Mecklenburg-Vorpommern durch die nach wie vor bundesweit günstigste Fallzahlenentwicklung entsprechend verstärkt. Unter Berücksichtigung aller derzeit erkennbaren Umstände legte der Spielausschuss des LSV M-V e.V. unter Beachtung des ersten Satzes auf seiner Videokonferenz am 07.06.2020 fest:

„Jede Terminierung von Wettkämpfen ... gilt unter der Voraussetzung, dass die Durchführung der Wettkämpfe und Maßnahmen zum jeweiligen Zeitpunkt auch tatsächlich gemäß den Verordnungen des Gesetzgebers möglich ist. ... Der Spielausschuss ... entschied ..., die neue Saison der Landesmannschaftsmeisterschaft (LMM) ohne Absteiger aus der alten Saison zu beginnen, die aktuellen Spitzenreiter dürfen aufsteigen (in der Verbandsliga hängt letzteres von der noch erfolgenden Entscheidung der Oberliga ab). ... Mit dem Übergang zur Saison 2021/22 wird wieder zur Staffelfstärke 10 Mannschaften zurückgekehrt, ... In den Bezirksligen hängt dies von der Entscheidung der Mitgliederversammlung zum Antrag Reduzierung Bezirksliga auf 24 Mannschaften ab ...“

Die Mitgliederversammlung des LSV M-V e.V. beschloss am 14.06.2020 die Reduzierung der Bezirksliga zur Saison 2021/22 von jetzt 30 auf 24 Mannschaften. Dies ist zwar in der aktualisierten Turnierordnung schon angepasst, kann aber für die Saison 2020/21 noch nicht gelten, da nicht vor Beginn der Saison 2019/20 festgelegt.

Schlussfolgerungen/Festlegungen:

1. Alle Spitzenreiter zum Zeitpunkt des Saisonabbruchs der Saison 2019/20 teilen bis 01.08.20 (s. Meldetermine) mit, ob sie ihr Aufstiegsrecht wahrnehmen. Zum gleichen Zeitpunkt teilen die Zweitplatzierten mit, ob sie im Fall des Verzichts des Spitzenreiters das so freiwerdende Aufstiegsrecht wahrnehmen würden.
2. Wenn aus allen Staffeln je eine Mannschaft aufsteigt, spielen (bitte Punkt 3. dieser Festlegungen beachten) die Verbandsliga mit 12 Mannschaften und eine Staffel Landesliga mit 11 Mannschaften = Spieltermine 11er/12er-Staffel. Die zweite Staffel Landesliga und die Bezirksliga spielen dann in 10er-Staffeln (Bezirksliga evtl. 9er-Staffeln) = Spieltermine 9er/10er-Staffel. Die Bezirksklassen werden je nach Meldungen nach günstigstmöglichen Entfernungsbedingungen in möglichst gleich große Staffeln eingeteilt. Die für die jeweiligen Bezirksklasse-Staffelgrößen benannten Spieltermine gelten entsprechend.
3. Sollte es wider Erwarten zu Mannschaftsrückzügen kommen, gilt:
 - a) Mannschaftsrückzug aus Verbandsliga = Spielrecht in der Landesliga nur dann, wenn dort unter Berücksichtigung Aufstieg in die Verbandsliga und Aufstieg aus der Bezirksliga höchstens zwei 12er-Staffeln = 24 Mannschaften entstehen = Spieltermine 11er/12er-Staffel gelten.
 - b) Mannschaftsrückzug aus Landesliga = Spielrecht in der Bezirksliga nur dann, wenn dort unter Berücksichtigung Aufstieg in die Landesliga und Aufstieg aus der Bezirksklasse sowie wider Erwarten erfolgreicher Rückzüge aus der Bezirksliga höchstens drei 10er-Staffeln = 30 Mannschaften entstehen = Spieltermine 9er/10er-Staffel.
 - c) Sollten wider Erwarten Rückzüge aus der Bezirksliga erfolgen und dadurch unter Berücksichtigung Aufstieg aus der Bezirksklasse und wider Erwarten erfolgreicher Rückzüge aus höheren Ligen weniger als 27 Mannschaften in der Bezirksliga spielen, können hier auch entsprechend viele 8er-Staffeln gebildet werden = Spieltermine 8er-Staffeln.
 - d) Begründung: Mannschaften, die ein Startrecht in der Landesliga haben (sei es durch Zugehörigkeit zur Landesliga in der Saison 2019/20 einschließlich eventueller Aufstiegsverzichte in die Verbandsliga zur Saison 2020/21 oder Nutzung Aufstiegsrecht aus der Bezirksliga), haben vorrangiges Startrecht in der Landesliga analog zu Turnierordnung 3.2.4, 3. Absatz. Unter Nutzung aller Aufstiegsrechte würden in der Bezirksliga auch unter den besonderen Festlegungen gemäß Auswirkungen der Coronakrise nicht mehr als 30 Mannschaften spielberechtigt sein. In der Bezirksliga würde bei Nichterreichen dieser Zahl nicht wie sonst üblich nach Nachrückern gesucht, da am Saisonende die Anzahl Mannschaften in der Bezirksliga um 6 reduziert und somit die sonst entstehende Verschärfung der Abstiegsituation vermindert wird.
4. Sollten tatsächlich Mannschaften mit Startrecht in Verbandsliga bis Bezirksliga zurückgezogen werden, bitte ich um zeitigere Benachrichtigung, also sofort nach Beschlussfassung im Verein bis 01.08.2020. Die Nutzung des Meldetermins 15.08.2020 bleibt von dieser Bitte unberührt, also möglich, würde aber die Arbeit deutlich erschweren.
5. Am Ende der Saison 2020/21 steigen aus den Ligen/Staffeln unter Berücksichtigung der jeweiligen Auf- und Abstiege so viele Mannschaften ab, dass in der Verbandsliga 10 Mannschaften verbleiben, in der Landesliga 20 Mannschaften und in der Bezirksliga 24 Mannschaften. Sollten beim Spiel in mehreren, exakt gleich großen Staffeln einer Liga nicht alle Mannschaften auf dem gleichen Platz verschiedener Staffeln absteigen, wird wegen der bestehenden Ausnahmesituation und Reduzierung der Bezirksligamannschaften die sportliche Lösung angestrebt, also die notwendigen Absteiger würden dann mittels geeigneter Stiehkämpfe ermittelt.
6. **Dieser Punkt ist im Gegensatz zu Punkt 1 ... 5 keine endgültige Festlegung**, sondern zeigt lediglich Möglichkeiten für den so genannten schlimmsten Fall auf. Sollte die Saison 2020/21 im Herbst 2020 für mehr als 2 Monate für mindestens 3 Punktspielrunden unterbrochen werden müssen, soll das Entstehen zweier aufeinanderfolgender unvollständiger Saisons unbedingt vermieden werden. Denkbar wäre eine Annullierung der Saison 2020/21 (außer

DWZ-Auswertung) und Rückkehr zur Saison 2019/20 = Verlängerung bis 2021 und Nachholung der letzten Spieltage 2019/20. Eine solche Lösung würde aber nur als tatsächlich allerletztes Mittel eingesetzt werden. Vor diesem allerletzten Ausweg würden alle irgendwie denkbaren Möglichkeiten der Spieltagsverlegung (u.U. auch staffelbezogen) oder Verlegung einzelner Spiele geprüft, ein Übergang ins Schweizer System wäre eventuell denkbar (solange hier beispielsweise noch mindestens vier Runden gespielt werden können und insgesamt mit schon absolvierten Runden eine Gesamtrundenzahl von 5 oder größer entsteht). Entsprechende Entscheidungen können erst bei Eintreten dieses Falls unter den dann herrschenden Bedingungen gefällt werden und sind hoffentlich gar nicht erst nötig.

dringende Hinweise zu Vereinswünschen betreffs Staffeleinteilung und Ansetzungen (Meldetermin 15.08.20):

Der Spielausschuss des LSV M-V e.V. stellte auf seiner Sitzung am 22.07.2017 fest:

„Die Spielausschussmitglieder sind sich einig, dass Anzahl und Qualität der geäußerten Wünsche ausufern. Es gibt vor allem übereinstimmende Kritik, bei den Wünschen bestimmte Spieltage oder Startnummern vorzugeben.“

Dies führte zu folgendem Beschluss:

„Nach Diskussion legt der Spielausschuss einstimmig für kommende Spielzeiten eine Rangfolge von Wünschen fest:

Vorrangige Wünsche: - Probleme mit zu kleinem Spiellokal für alle Mannschaften des Vereins
- Kosten für das Spiellokal (höhere vor niedrige Kosten)
- Vorgabe der höherklassigen Mannschaften aus Oberliga und Bundesliga

Nachrangige Wünsche: - gleiches Heimspiel für alle, wenn Spiellokal groß genug und kostenfrei
- Staffeluordnung

Andere Wünsche werden künftig für den Spielplanbau nicht mehr berücksichtigt. Insbesondere ist die Vorgabe bestimmter Spieltage seitens der Vereine inakzeptabel!“

Quelle: Protokoll Spielausschuss-Sitzung vom 22.07.19, siehe http://www.lsvmv.de/lmm_maenner.php für die Saison 2017/18 unten unter „Informationen“

Ich bitte um Beachtung aller Festlegungen in der Planung für die neue Saison.

Greifswald, 22.06.2020

Guido Springer
Landesspielleiter